



Department of Examinations - Sri Lanka  
G.C.E. (A/L) Examination - 2018

# 82 - German

## Marking Scheme

This document has been prepared for the use of Marking Examiners. Some changes would be made according to the views presented at the Chief Examiners' meeting.

Amendments to be included



5. Warum hatte Marie Angst?

Sie hatte Angst, weil .....(2P)

6. Wie reagierte die Mutter, als sie zu Hause erzählte, was passiert war?

Die Mutter .....(2P)

7. Wo musste Marie die Spindel wiederfinden?

Marie musste .....(2P)

8. Warum wurde sie ohnmächtig, als sie in den Brunnen sprang?

Sie wurde ohnmächtig, weil.....(2P)

9. Beschreiben Sie das Bild aus dem Märchen. Schreiben Sie mindestens drei Sätze.  
Wen sehen sie hier, wo ist sie und was machte sie hier? (5P)



Auf dem Bild sieht man.....

10. Welche Marie gefällt Ihnen besser und warum? (4P)

\*\*\*

**Bitte beantworten Sie alle Fragen!****I. Kreuzen Sie die richtige Lösung an!**

1. Guten Morgen, Stefan! \_\_\_\_\_ fährst du? – Nach München.  
 (1) Wie (2) Was (3) Wo **(4) Wohin**
2. Entschuldigung! \_\_\_\_\_ ist die Post? – Da vorne links ist die Post.  
 (1) Wie **(2) Wo** (3) Was (4) Woher
3. \_\_\_\_\_ kommen Sie nach Hamburg? – In zwei Wochen.  
**(1) Wann** (2) Wo (3) Wohin (4) Wie
4. Wissen Sie, \_\_\_\_\_ dieses Auto kostet? – Ich weiß es nicht.  
 (1) wie **(2) was** (3) wie viele (4) warum
5. Es regnet. Hast du keinen Schirm dabei? - \_\_\_\_\_, ich habe einen Schirm.  
 (1) Ja (2) Nicht **(3) Doch** (4) Nein
6. Dieser Zug fährt leider nicht direkt nach Hannover. Ich \_\_\_\_\_ in Frankfurt umsteigen.  
 (1) darf **(2) muss** (3) kann (4) will
7. Anna, wo ist dein Sohn? – Er ist bei \_\_\_\_\_ Mutter heute.  
 (1) meine (2) mir (3) mein **(4) meiner**
8. Gefällt dir die blaue Bluse? – Ich finde die grüne \_\_\_\_\_.  
 (1) besten **(2) besser** (3) bestens (4) lieber
9. In der Stadt werden viele neue Wohnungen \_\_\_\_\_.  
 (1) bauen (2) baut **(3) gebaut** (4) bebauen

## 10. Wann spielt Nina Gitarre?

- (1) – Spielt Nina Gitarre, wenn sie hat am Abend frei.  
 (2) – Gitarre spielt Nina, wenn sie hat frei am Abend.  
 (3) – Wenn sie hat am Abend frei, spielt Nina Gitarre.  
**(4) – Nina spielt Gitarre, wenn sie am Abend frei hat.**

( /20)

## II. A) Unterstreichen Sie die richtige Lösung!

1. Es ist spät. Jetzt fährt \_\_\_\_\_ Bus mehr.  
 (1) keinen (2) kein (3) keins (4) keine
2. Belinda hat ihre Deutschprüfung bestanden. Ich muss ihr \_\_\_\_\_.  
 (1) telefonieren (2) rufen (3) gratulieren (4) anrufen
3. Kommt Karl nicht mit? Er hat mir \_\_\_\_\_, dass er mitkommt.  
 (1) versprechen (2) versprochen (3) gesprochen (4) sprechen
4. Diese Hose ist zu kurz. Haben Sie keine \_\_\_\_\_?  
 (1) längere (2) länge (3) längerere (4) länger
5. Warum isst du, wenn du \_\_\_\_\_ Hunger hast?  
 (1) keine (2) nicht (3) nichts (4) keinen
6. Wo ist meine Brille? – Sie \_\_\_\_\_ auf dem Tisch.  
 (1) steht (2) liegt (3) legt (4) stellt
7. Was macht das Kind mit dem Messer? Warum weint es? – Es hat sich in den Finger  
 \_\_\_\_\_.  
 (1) schnitt (2) geschneiden (3) geschnitten (4) schneiden
8. Deutschland hat 82,5 Millionen Einwohner. Berlin ist die \_\_\_\_\_ von Deutschland.  
 (1) Bundesländer (2) Hauptstadt (3) Staat (4) Amtsprache
9. Zum Einkaufen gehe ich oft \_\_\_\_\_ den Markt.  
 (1) zu (2) an (3) auf (4) über
10. Wo ist Katja? – Sie ist \_\_\_\_\_ Deutschunterricht gegangen.  
 (1) ins (2) nach (3) im (4) zum

11. Entschuldigung! Ich hatte keine Zeit und konnte Ihre Email noch nicht \_\_\_\_\_  
**(1) beantworten** (2) zusehen (3) rufen (4) ausrufen
12. Clara lernt Deutsch, \_\_\_\_\_ sie in Deutschland eine Stelle sucht.  
 (1) dass (2) so dass (3) warum **(4) weil**
13. Wie lange \_\_\_\_\_ die Führung im Museum? – Ungefähr 2 Stunden.  
**(1) dauert** (2) sein (3) gehen (4) bis
14. Man \_\_\_\_\_ keine Hunde in den Zoo mitnehmen.  
 (1) gestattet **(2) darf** (3) erlaubt (4) untersagt
15. Martin möchte in England studieren. Er hat sich um ein Stipendium \_\_\_\_\_  
 (1) geworben (2) antragt **(3) beworben** (4) beantragt

( /30)

**B) Bitte füllen Sie die Lücken sinngemäß aus!**

1. **Warum/ Weshalb/ Aus welchem Grund** kommt Karin nicht mit ins Theater? – Sie hat keine Lust.
2. Anna, wie **findest** du diese Bluse? – Sehr schön. Ich mag die Farbe.
3. Wenn es regnet, **musst** du einen Schirm mitnehmen.
4. Der Schauspieler trägt eine Sonnenbrille, **obwohl** es stark regnet.
5. Hans, ich habe eine Stunde **auf** dich gewartet. Wo warst du?
6. Ich **nehme / möchte / hätte gern** eine Tasse Tee mit Zitrone.
7. **Wenn** es morgen regnet, können wir den Ausflug nicht machen.
8. Wann fährt der Bus? - Um 11.30 Uhr. Also um **halb zwölf**.
9. Wenn du den Bus erreichen möchtest, **must** du jetzt losgehen.
10. Wo ist meine Handtasche? \_ Sie hängt an **der** Tür.
11. Ich verstehe diese Aufgabe nicht. Was **soll** ich nun machen?
12. Stefan hat heute Geburtstag. Wir haben ihm **zum** Geburtstag gratuliert.
13. Ich habe keine Lust, **im** Regen Fußball zu spielen.
14. Wir haben vor, nächste Woche nach Italien **zu** fahren?
15. Willst du ein neues Auto kaufen? **Woher** hast du so viel Geld?

( /30)

**III. A) & B) Writing dialogues on two given situations: 10 marks awarded for each dialogue according to the following criteria:**

**Task Achievement – 4 marks**

Being able to follow the instructions properly and write a clear, accurate and relevant conversation according to given situations

**Coherence and Cohesion - 2 marks**

Being able to organize the writing using a suitable structure.

Using connective words to link sentences logically.

**Lexical Resources – 2 marks**

Being able to use a wide range of vocabulary, to spell accurately and use the appropriate word formation.

**Grammatical Range and Accuracy – 2 marks**

Using the appropriate grammatical structures accurately, Using a variety of sentence structures

**A) Im Kleidergeschäft:**

Claudia möchte ein neues Kleid kaufen. Sie geht in ein Kleidergeschäft. Schreiben Sie einen Dialog:

Verkäuferin: Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?

Claudia: Guten Tag!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

( /10)

**B) In der Stadt:**

Thomas und Martina fahren nach Berlin für das Wochenende. Sie können ihr Hotel nicht finden

und fragen einen Passanten nach dem Weg. Das „Hotel Berlin“ haben sie gebucht. Schreiben Sie einen Dialog.

Thomas und Martina: Guten Tag!

Der Passant: Guten Tag!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**G.C.E. Advanced Level Examination 2017**  
**Making Scheme German (82)**  
**Paper II**

**No. of Questions: 05**

**Time: 3 hours**

**Answer all questions in Part A and one question from Part B**

**Allocation of Marks**

<b>Part A</b>			
<b>Question No.</b>		<b>Marks awarded</b>	<b>Total marks</b>
I A)	1-3	2 marks each	06
B)	1-2	2 marks each	04
C)	1-5	4 marks each	20
<b>Total for Question I</b>			<b>30</b>
<b>II</b>	<b>20</b>	<b>1 mark for each segment</b>	<b>20</b>
<b>III</b>		<b>25 marks</b>	<b>25</b>
<b>A) or B)</b>			
<b>Part B answer only one question</b>			
<b>IV 1)</b>	a), b)	1 mark each	02
	c), d)	2 marks each	04
	e)	3 marks	03
	f)	6 marks	06
<b>2)</b>	<b>10</b>	<b>1 marks each</b>	<b>10</b>
<b>Total for Question IV</b>			<b>25</b>
<b>V</b>	1-8	2 marks each	16
	9	5 marks	05
	10	4 marks	04
<b>Total for Question V</b>			<b>25</b>
<b>TOTAL</b>			<b>100</b>

**Part A****I. Reading Comprehension**

**A) Several answers are possible. Each correct answer is awarded 2 marks. Sample answers:**

- 1) .....ein paar Euro dazuverdienen.... (Zeile 20)

**einige / ein wenig / mehrere / eine Anzahl**

- 2) Nicht gestattet: das Heben schwerer Lasten..... (Zeile 31)

**erlaubt / genehmigt / zulässig**

- 3) ..... In Ferienjobs ist es Jugendlichen..... (Zeile 32)

**Arbeit in den Ferien/ arbeiten während der Ferien**

**B) Each correct answer is awarded 2 marks.**

- 1) So dürfen sie .....nur leichte Tätigkeiten ausüben. (Zeilen 5/6)

**sie: die Kinder /die Schüler**

- 2) Maximal zwei Stunden Arbeit pro Tag sind ihnen erlaubt,.... (Zeilen 23/24)

**Ihnen: Kinder/ Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren; Kindern und Schülern im Alter von 13 und 14 Jahren**

**C) Questions 1 – 5. General comprehension questions based on the given text.**

Completed sentences are expected in the answers. Each correct answer is awarded 4 marks. Correct answers in own words will earn full marks for each questions. Sample answers to complete the sentences are as follows:

- 1) Warum gehen die deutschen Schülerinnen und Schüler während der Freizeit arbeiten?  
Die Schülerinnen und Schüler gehen arbeiten, weil sie Geld verdienen wollen, um ihre Wünsche zu erfüllen. / ...um das zu kaufen, was sie gern haben wollen (4 marks)

- 2) Was möchten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Geld kaufen?  
Die Schülerinnen und Schüler möchten Kleidung, Handy oder neue Computerspiele kaufen.

**(4 marks)**

- 3) Was für Jobs machen Jugendlichen zwischen 13 und 14 Jahren Spaß? Wie viele Stunden dürfen sie arbeiten?

Aufgaben wie Hunde ausführen oder Tiere Katzen, Kanninchen und Meerschweinchen versorgen machen ihnen viel Spaß. **(2 marks)**

Sie dürfen bis zu zwei Stunden (pro Tag) arbeiten. **(2 marks)**

- 4) Was sagt das Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend?

Nach dem Gesetz dürfen Kinder unter 13 Jahren nicht arbeiten. Kinder im Alter von 13 und 14 Jahren dürfen nur leichte Arbeit machen/betätigen, die der Gesundheit nicht schadet und den Schulbesuch nicht negativ beeinflusst / nicht verhindert / nicht stört.

**(4 marks)**

- 5) Was für Nebenjobs dürfen die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren ausüben? Wie lange dürfen sie in Ferienjobs arbeiten?

Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren dürfen in den Ferien im Restaurant, Krankenhaus, Verkaufsstellen, in der Landwirtschaft, bei Musikveranstaltungen, ärztlichen Notdiensten oder Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge arbeiten. **(2 marks)**

**If minimum of three of the above jobs are mentioned, full marks should be given for the answer.**

In Ferienjobs dürfen die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren bis zu acht Stunden pro Tag arbeiten, / ...und nur von 6 bis 20 Uhr / ...und nur fünf Tage in der Woche. **(2 marks)**

## II. Translation into first language or English (1 x 20 = 20 marks)

The given text is divided into 20 segments as follows and each correctly translated segment is awarded 1 mark. Marks will be deducted for incorrect grammar and spelling, lack of coherence and cohesion.

1.	<b>Die vier Jahreszeiten</b>
2.	Wenn die Vögel zwitschern und die Blätter an den Bäumen wachsen, hat der Frühling begonnen.
3.	Die Menschen freuen sich auf den Frühling.
4.	In dieser Jahreszeit wird alles lebendig.
5.	Die Blumen blühen in verschiedenen Farben und die Natur erwacht.
6.	Nach dem Frühling kommt der Sommer.
7.	Im Sommer ist es heiß.
8.	Manche fahren in den Ferien ans Meer und liegen den ganzen Tag am Strand.
9.	Viele gehen auch ins Schwimmbad, um im Wasser zu schwimmen und Spaß zu haben.
10.	Im Herbst kühlt alles ab.
11.	Die Sonne verschwindet hinter den Wolken und es regnet häufig
12.	Überall sieht man Regenschirme.
13.	Die Blätter fallen von den Bäumen. Es wird immer kälter.
14.	Dann kommt der Winter.
15.	Warme Kleidung ist bei der Kälte im Winter wichtig.
16.	Kinder spielen im Schnee.
17.	An Weihnachten wird die Geburt von Jesus Christus gefeiert.
18.	Die Familien sitzen zusammen in ihren warmen Wohnungen und verbringen Zeit miteinander.
19.	An Silvester begrüßt man das neue Jahr.
20.	Wenn der Winter vorbei ist, kommt der Frühling wieder und so beginnen die Jahreszeiten von Neuem.

### III. Written Expression – informal letter (25 Marks)

The students are given a choice of two letters to select one: The marks are awarded as follows:

#### Task Response - 8 marks

Being able to respond to all the points given in the task with logical and well-supported information.

Being able to focus on the topic, organize and present ideas clearly.

#### Coherence and Cohesion 6 marks

Being able to write fluently enough to make your message clear to the reader.

Being able to write cohesive sentences and paragraphs.

#### Lexical Resource – 6 marks

Being able to use a wide range of vocabulary naturally.

Being able to spell accurately, use correct punctuation marks and the appropriate word formation.

#### Grammatical Range and Accuracy - 5 marks

Using the appropriate grammatical structures accurately

Using a variety of sentence structures.

### Part B

#### Bitte beantworten Sie nur EINE Frage: IV oder V

#### IV. Lesen Sie das Lied und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen (25 Punkte)

1. Alle Vögel sind schon da, Alle Vögel, alle! Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tierelie'n! Frühling will nun einmarschier'n, Kommt mit Sang und Schalle.	2. Wie sie alle lustig sind, Flink und froh sich regen! Amsel, Drossel, Fink und Star Und die ganze Vogelschar Wünschet dir ein frohes Jahr, Lauter Heil und Segen!	3. Was sie uns verkündet nun Nehmen wir zu Herzen: Wir auch wollen lustig sein, Lustig wie die Vögelein, Hier und dort, Feld aus, Feld ein, Singen springen, scherzen!
---	--	--

**1) Bitte beantworten Sie die Fragen und schreiben Sie die Sätze weiter. (15 Punkte)**

a) Was machen die Vögel im Mai?

Im Mai singen, musizieren, pfeifen, zwitschern, tierelieren die Vögel (1P)

(nur ½ wenn sie Verben gross geschrieben haben) Ein Verb reicht auch fuer einen Punkt.

b) Wer kommt mit Sang und Schalle?

Der Frühling kommt mit Sang und Schalle. (1P)

c) Welche Vögel singen in der zweiten Strophe?

In der zweiten Strophe singen Amsel, Drossel, Fink und Star (2P).

Halber Punkt pro Vogel.

d) Wem wünschen die Vögel ein frohes Jahr?

Die Vögel wünschen dir ein frohes Jahr. (2P)

e) Wo singen, springen und scherzen die Menschen, wenn die Vögel sagen, dass der Sommer bald kommt?

Wenn die Vögel sagen, dass der Sommer bald kommt, springen und scherzen die Menschen hier und dort, Feld aus, Feld ein. (3P)

f) Was machen die Kinder und Leute, wenn es in Deutschland warm wird? Schreiben Sie drei Sätze. (6P)

Wenn es warm wird, gehen Kinder und Leute spazieren.Sie schwimmen und spielen im Freien.Sie machen Picknics, grillen und spielen Fußball.**2) Beschreiben Sie die Situation, die im ganzen Lied dargestellt wird. Bitte füllen Sie die Lücken aus. (10 Punkte)**Im Winter ist es kalt und die Vögel machen einen Winterschlaf. Dann ist es ruhig und sehr kalt.Im Mai wird es warm und die Vögel fangen an zu singen. Der Dichter nennt es „musizieren, pfeifen, zwitschern, tiereliern“.In der zweiten Strophe hört man, die Namen der Vögel. Sie sind Amsel, Drossel, Fink und Star.

In der dritten Strophe hört man, dass auch Menschen, wenn sie die Lieder der Vögel hören

singen/ springen und scherzen. Sie freuen sich, weil der Sommer bald kommt.

oder

V) Lesen Sie den Auszug aus einem Märchen und beantworten Sie die Fragen, in dem Sie die Sätze im Präteritum weiterschreiben. (15 Punkte)

„Vor langer Zeit lebte eine Frau. Sie hatte zwei Töchter, die beide Marie hießen. Die eine Marie war sehr schön und fleißig. Sie half der Mutter immer. Die andere Marie war hässlich und faul. Sie fand Helfen ziemlich blöd und hatte keine Lust dazu. Doch die Mutter mochte die faule Marie lieber als ihre fleißige Tochter. Sie schimpfte nie mit dem faulen Mädchen. Es durfte machen, was es wollte. Die fleißige Marie hingegen musste ständig arbeiten. Sie musste jeden Tag am Brunnen Wolle spinnen, denn die faule Tochter hatte dazu keine Lust

Eines Tages fiel der fleißigen Marie beim Spinnen die Spindel in den Brunnen. Das Mädchen fing an zu weinen, denn es hatte Angst, dass die Mutter schimpfen könnte. Marie nahm all ihren Mut zusammen und lief nach Hause. Dort erzählte sie ihrer Mutter, was passiert war. Die Mutter war sehr wütend. „Was fällt dir bloß ein? Kannst du nicht besser aufpassen? Lauf gefälligst zurück zum Brunnen und hol die Spindel zurück.“

Marie hörte schweren Herzens auf ihre Mutter. Sie hatte schreckliche Angst vor dem dunklen Brunnen. Doch es blieb ihr nichts anderes übrig. Sie musste die Spindel zurückholen. Mit klopfendem Herzen sprang die fleißige Marie in den tiefen, dunklen Brunnen. Vor lauter Angst wurde sie ohnmächtig.“

1. Wer sind die vier wichtigsten Figuren der Geschichte?

**Die fleißig und die faule Marie und Frau Holle. (2P)**

2. Welche Marie half die Mutter?

Die **fleißige** Marie **half der Mutter. (2P)**

3. Was musste die fleißige Marie jeden Tag machen?

Jeden Tag **musste Marie am Brunnen Wolle spinnen. (2P)**

4. Was passierte eines Tages?

Eines Tages **fiel der fleißigen Marie beim Spinnen die Spindel in den Brunnen. (2P)**

5. Warum hatte Marie Angst?

Sie hatte Angst, weil **die Mutter schimpfen könnte. (2P)**

6. Wie reagierte die Mutter, als sie zu Hause erzählte, was passiert war?

Die Mutter **war sehr wütend, als sie zu Hause erzählte, was passiert war. (2P)**

7. Wo musste Marie die Spindel wiederfinden?

Marie musste **die Spindel im tiefen Brunnen wiederfinden. (2P)**

8. Warum wurde sie ohnmächtig, als sie in den Brunnen sprang?

Sie wurde ohnmächtig, **weil sie Angst hatte.** (2P)

9. Beschreiben Sie das Bild aus dem Märchen. Schreiben Sie mindestens drei Sätze. Wen sehen sie hier, wo ist sie und was machte sie hier? (5P)



Einige Beispiele für die Beschreibung:

**Auf dem Bild sieht man Frau Holle. Sie lebte im Himmel. Sie half der fleißigen Marie.**

10. Welche Marie gefällt Ihnen besser und warum? (4P)

Einige Beispiele für die Antworten:

**Mir gefällt die fleißigen Marie, weil sie gut war. Sie hat ihrer Mutter geholfen.**